

Volksstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die Volksstimme erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur (mit Ausnahme der Beilage Die Neue Welt): Ernst Wittmann, Magdeburg. Verantwortlich für Inserate: August Fabian, Magdeburg. Druck und Verlag von H. Franke u. Co., Magdeburg. Geschäftsstelle: Gr. Münst. 3, Bernstr. 1567. Redaktion und Druckerei: Gr. Münst. 3, Bernstr. für Redaktion 1794, für Druckerei 961. Prämienpreis zahlbarer Abonnementspreis: Vierteljährlich (inkl. Bringerlohn) 2 M. 25 Pf., monatlich 80 Pf. Der Streifenpreis in Deutschland monatlich 1 Exempl. 1.70 M., 2 Exempl. 3.20 M. In der Expedition und den Verkaufsstellen vierteljährlich 2 M., monatlich 70 Pf. Der den Postämtern 2.25 M. zuzuliefernde Einzelne Nummern 5 Pf., Sonntags- und ältere Nummern 10 Pf. — Invertrauensgebühr: die 7spaltige Rotationsseite 15 Pf., auswärts 25 Pf., im Reflektenteil Seite 1 M. Post-Zeitungsliste Seite 232

Nr. 254.

Magdeburg, Sonnabend den 30. Oktober 1909.

20. Jahrgang.

Die heutige Nummer umfaßt 16 Seiten
Heute liegt die „Neue Welt“ Nr. 44 bei.

Reform des Strafgesetzes.

Der veröffentlichte Vorentwurf zu einem deutlichen Strafgesetzbuch ist noch keine Gesetzesvorlage. Er ist die Arbeit einer Kommission, die das Reichsjustizamt im Jahre 1906 einberufen hat, und der Beamte des Reichsjustizamts und der preussischen Justizverwaltung sowie der bayerische Oberlandesgerichtsrat Meyer angehört haben.

Der Vorentwurf ist also für die verbündeten Regierungen zunächst nicht verbindlich, sondern sozusagen eine Privatarbeit der Kommission, die dem Urteil der Wissenschaft und des Publikums unterbreitet werden soll. Erst auf Grund der öffentlichen Erörterungen soll später ein Entwurf des Bundesrats angefertigt und dem Reichstag zur Beratung vorgelegt werden.

Der Vorentwurf ist also für die verbündeten Regierungen zunächst nicht verbindlich, sondern sozusagen eine Privatarbeit der Kommission, die dem Urteil der Wissenschaft und des Publikums unterbreitet werden soll. Erst auf Grund der öffentlichen Erörterungen soll später ein Entwurf des Bundesrats angefertigt und dem Reichstag zur Beratung vorgelegt werden.

Aber so weit sind wir noch nicht, und heute kann eine Reform des Strafrechts nichts anderes tun als an das Bestehende anzuknüpfen. Der vorliegende Entwurf tut dies freilich in etwas starkem Maße, und seine Reformvorschlüsse tragen vielfach einen etwas ängstlichen Charakter. Dennoch zweifeln wir nicht, daß sie unsern Reaktionen zum großen Teile schon zu weit gehen werden, während andererseits die Kritik des geistig vorgeschrittenen Teiles der Nation darauf bestehen muß, die zeitgemäßen Meinungen energischer und tiefer auszubauen.

Etwas enttäuscht von dem Entwurf werden die Fanatiker der Theorien sein, und zwar beider Richtungen. Seit uralter Zeit, solange die Menschen über das Wesen der Strafe nachzudenken begonnen haben, besteht der Streit, ob gestraft wird, weil ein Unrecht getan worden ist, also zur Sühne und gerechten Vergeltung, oder ob die Strafe verhängt wird, damit das Verbrechen nicht wiederholt werde, also zum Zweck des Schutzes der Gesellschaft gegen Handlungen, die mit dem gesellschaftlichen Sein unträglich sind. Natürlich stammt die Strafe, geschichtlich betrachtet, aus der zweiten dieser Wurzeln, aus dem triebhaften Bedürfnis nach Abwehr, aber von Anfang an spiegelt sich dem Bewußtsein der Menschen das Bedürfnis nach solchen Schutzmaßnahmen wider als ein Bedürfnis nach solchen Schutzmaßnahmen, „von Gott verordneten“ gerechten Vergeltung.

Theoretiker der „klassischen“ Strafrechtsschule halten mit religiöser Hartnäckigkeit daran fest, daß die sühnliche Vergeltungsidee auch die einzig berechtigte Wurzel der Strafe sei, und daß nach ihr das Strafrecht geformt werden müsse. Das würde — wie übrigens jede Theorie — konsequent durchgeführt, zu den absurdesten Folgen führen, namentlich die heulige Forderung möglichster Sparsamkeit mit Strafen ausschließen. Die Anhänger der sogenannten modernen oder soziologischen Schule, die Theoretiker der „Zweckstrafe“ wollen die ganze Strafrechtspflege nur unter dem Gesichtspunkt des Schutzes der Gesellschaft betrachten. Die meisten gehen dabei vorsichtig vor und erkennen an, daß die Schutzmittel nicht im Mißverhältnis zu dem zu schützenden Gute stehen dürfen; dabei geraten sie aber schon wieder in das Gleis der Idee von der gerechten Strafabmessung und Vergeltung. Es fehlt aber auch nicht an Fanatikern, die sich durch den Zweckgedanken verführen lassen, ohne Rücksicht auf humane Empfindungen die wirksamste Abwehr in Strafen von fürchterlicher Höhe zu erblicken. Wenn sie dabei sich nicht entschließen, die Todesstrafe als Normal-

strafe für unverbesserliche Verbrecher vorzuschlagen, so geben sie damit im Grunde inkonsequent dem Gefühl der Öffentlichkeit nach.

Dafür fordern derartig rücksichtslose Theoretiker die Einsperrung auf Lebenszeit oder auf unbestimmte Zeit und möchten die Strafabmessung dem Richterpruch, der immerhin gewisse Garantien bietet, und bei Verbesserung der Gerichtsverfassung jedenfalls hohe Sicherheit gegen Mißbräuche bieten könnte, entziehen und sie dem Ermessen der Verwaltung überlassen; ein fürchterlicher Gedanke, wenn man unsere Verwaltung und die Einflüsse päpstlicher Eughertzigkeit und Heuchelei kennt, die sich in ihr breit machen.

Der Entwurf läßt sich weder nach der einen noch nach der andern Richtung auf übertriebene Experimente ein. Er macht der Idee der Zweckstrafe eine Reihe berechtigter und maßvoller Konzessionen. Nur in der Erweiterung der Arbeitsstrafe kommt er dem Verlangen nach der Vergeltungsstrafe weiter entgegen als wünschenswert wäre.

Auf der andern Seite hält der Entwurf aber ziemlich fest an den meisten Mängeln des alten Strafgesetzes. Es zeigen sich doch die Einflüsse der politisch und kirchlich konservativen Kreise und die Schwerfälligkeit der Bureaukratie, die auf die Entschlüsse der Kommission eingewirkt haben. Nur so ist es zu verstehen, daß man sich immer noch nicht entschließen will, die Todesstrafe aufzuheben, obgleich die Verteidigung, die die Begründung des Entwurfs für sie gibt, mehr als schwächlich ist. Ebenso ist an den politischen Strafgesetzen, und zwar gerade an den anstößigsten, sehr wenig gebessert.

Die Fortschritte liegen in einem allgemeinen Rechte zur Strafmilderung und unter gewissen Umständen zum völligen Verzicht auf Strafe. Die Mindeststrafmaße sind zum Teil vermindert oder erheblich herabgesetzt, andere Strafarten ausgelassen. Auch in der Strafvollstreckung ist einiges gemildert und wenigstens durch einige gesetzliche Regeln der Verwaltungsmitteln vorgebeugt. Die bedingte Verurteilung, die Rehabilitation nach Zeit, die Löschung von Strafen im Register werden zugelassen, die Strafmündigkeit auf 14 Jahre hinaufgesetzt.

Im großen und ganzen behält der Vorentwurf das Prinzip des alten Strafgesetzbuchs bei, die strafbaren Handlungen begrifflich zu umschreiben, formuliert aber die Definitionen elastischer als das alte Strafgesetzbuch. Dadurch wird dem Ermessen der Richter ein noch größerer Spielraum gelassen als bisher. Die Begründung des Entwurfs verlangt, daß man dem Richter ein größeres Vertrauen schenke, „das allein an Stelle des Formalismus die Vernunft der Sache retten könne“. Das klingt ganz gut; in der Tat ist es ein Mißstand, wenn eine sehr ins einzelne gehende Definition die Folge hat, daß in einem Falle Strafe eintritt, während in einem andern ganz eng verwandten infolge des Fehlens irgendeines untergeordneten Tatbestandsmoments der Täter straffrei ausgeht. Es ist aber auch vom Uebel, wenn die Definition des strafbaren Tatbestandes Anlaß gibt, Handlungen zu bestrafen, an deren Strafbarkeit der Gesetzgeber nicht gedacht hat, und die das öffentliche Bewußtsein nicht als strafbar ansehen kann. Dies ist bei der Anwendung des jetzigen Reichsstrafgesetzbuchs mehrfach eingetreten und liegt um so näher, je unbestimmter die Begriffe des Strafgesetzes definiert sind. Die Begründung des Entwurfs sagt:

Die in der Gegenwart in der Öffentlichkeit umgehenden, meist politisch gefärbten Klagen über mangelndes Vertrauen der Bevölkerung zu den Strafgerichten haben hierzu nicht abhelfen können. Denn diese Klagen sind größtenteils unbegründet. Die Bevölkerung hat weder einen triftigen Grund zu einem solchen Mißtrauen, noch begreift sie es. Und wo es unberechtigterweise vorhanden wäre, müßte ihm durch die im Bereiche der Gerichtsverfassung bereits dem Reichstag vorgeschlagene erweiterte Zuziehung des Laienelements jeder Boden entzogen werden.

Gegen diesen Optimismus muß doch entschieden Widerspruch erhoben werden. Die Klagen sind nicht unbegründet, denn das Vertrauen fehlt tatsächlich. Es fehlt nicht nur in politischen Fragen und bei Parteien der politischen Opposition, sondern im Grunde genommen bei allen Schichten der Bevölkerung. Und das Fehlen dieses Vertrauens ist nicht grundlos, nicht die Folge politischer Agitation, sondern tiefer Mängel in der Art, wie die einseitig juristisch gebildeten Richter das Leben anschauen und die Handlungen ihnen fremder Kreise des Volkes beurteilen. Das ist der Sinn des Wortes „Klassenjustiz“.

Insofern ist es richtig, daß eine weitere Zuziehung des Laienelements zu den Strafgerichten eine bessere Gewähr gegen Mißbräuche oder unangehörige Anwendung richterlicher Freiheit geben würde. Eine vollkommene Sicherheit gewährt auch sie nicht. Die Vorschläge der Regierung zur Reform der Gerichtsverfassung bieten solche Gewähr um so weniger, als die von ihnen vorgegebene Zuziehung des Laienelements vollkommen unzulänglich ist. Wir vermögen des-

halb schwere Bedenken gegen die Erweiterung der richterlichen Urteilsfreiheit nicht zu unterdrücken.

Das Strafsystem des Vorentwurfs, seine Behandlung der staatsbürgerlichen Rechte, seine Wirkung auf die Presse und politische Agitation und auf die gewerkschaftliche Arbeiterbewegung müssen einzelnen Besprechungen vorbehalten bleiben. — Wolfgang Heine.

Politische Uebersicht.

Magdeburg, den 29. Oktober 1909.

Stichwahltag in Leipzig.

Am Donnerstag fanden die Landtagsstichwahlen in den Leipziger Wahlkreisen und im benachbarten Döbeln-Kreis statt, während in dem übrigen Sachsen der Stichwahltermin bekanntlich erst auf den 2. November, für Chemnitz gar erst auf den 4. November anberaumt ist. Im 8. Leipziger Kreise wurde nun Genosse Illge, Redakteur der „Leipziger Volkszeitung“, gewählt mit 12477 gegen 12265 Stimmen, die auf den Nationalliberalen entfielen. Im ersten Wahlgang hatte Illge 11299 Stimmen, die bürgerlichen Gegner zusammen 13194 Stimmen auf sich vereinigt. Es sind also diesmal 929 bürgerliche Stimmen auf den Sozialdemokraten gefallen, der außerdem noch einen Zuwachs von 249 Stimmen erholt.

Eine ähnliche Verschiebung macht sich auch in den fünf andern Kreisen bemerkbar, die allerdings für diesmal noch die Nationalliberalen wählen, aber doch zeigen, daß ein Teil der bürgerlichen Wähler der allgemeinen Sammelparole gegen die Sozialdemokratie nicht gefolgt ist.

Die Freisinnigen der Oberlausitz haben übrigens beschloffen, wie die „Zittauer Morgenzeitung“ meldet, im 1. und 3. ländlichen Kreise gegen die Konservativen Belt und Dohna zu stimmen. In diesen Kreisen stehen die Konservativen mit unsern Genossen Uhlig und Schmetzler, Redakteuren der „Zittauer Volkszeitung“, in Stichwahl. Für den 2. ländlichen Kreis wollen die Freisinnigen keine Parole ausgeben. Es steht unser Genosse Niem mit dem nationalliberalen Fabrikanten Rückert in Stichwahl. —

Der gemäßigtere Postbeamte.

Postassistent Jollitsch, der bisherige Vorsitzende des Verbandes mittlerer Reichspost- und Telegraphenbeamten, der sich wegen seines Eintretens für die Interessen der Mitglieder des Verbandes bei der Oberpostdirektion unbeliebt gemacht hat, stand am Donnerstag vor der kaiserlichen Disziplinarkammer in Potsdam. Jollitsch wird beschuldigt, im letzten Jahr als erster Vorsitzender des Verbandes die durch die Verbandspresse des genannten Verbandes betriebene „Verhetzung“, die gegen die Reichs- und Staatsregierung gerichteten „böswilligen Angriffe“ und „Verunglimpfungen“ verschuldet und dadurch die ihm obliegenden Pflichten eines Beamten aufs schwerste verletzt und sich der Achtung, die sein Verus erfordert, unwürdig gezeigt zu haben.

Dem Angeklagten wurde von seinen Vorgesetzten das Zeugnis eines der tüchtigsten Beamten ausgestellt. Er sei ein flotter, gewandter und williger Arbeiter, dessen Dienstführung und Leistungen gute waren.

Nach mehrwöchiger Verhandlung wurde folgendes Urteil gefällt: Jollitsch ist des Dienstvergehens schuldig und wird deshalb mit Dienstversetzung, unter Verminderung seines Dienstverdienstes um ein Sechstel bestraft; außerdem hat der Angeklagte die baren Auslagen des Verfahrens zu tragen.

Der Verband, dessen Leiter Jollitsch ist, ist übrigens so gut fundiert, daß er zweifellos seinem Vorsitzenden das Mandat an Cinnahmen ersetzen wird. Der preussisch-deutsche Zwangsstaat kann aber das Mandat an Ansehen, das er durch diesen und ähnliche Prozesse erzielt, in keiner Weise wieder auffüllen. —

Stützen der Regierung.

Wie nicht anders zu erwarten war — Wilhelm Bruhn, der Herausgeber der „Wahrheit“, bleibt dem Barerlande als Reichstagsabgeordneter erhalten. In einer deutsch-nationalen Versammlung erklärte er, er denke gar nicht daran, sein Mandat niederzulegen. Auch werde die „Wahrheit“ nach wie vor die alten Grundsätze vertreten und dadurch der Regierung eine Stütze sein. Schließlich sprach die Versammlung dem Wilhelm Bruhn ihr reelles Vertrauen aus.

Nicht minder gedenkt Wilhelm Schack, der Kollege von der andern Fakultät, seine schätzbare Kraft dem deutschen Reichstag zu erhalten. Seine Anhänger erklären jetzt, daß,

Anfertigung nach Maß unter Garantie tadellosen Sitzes.

Billige Bezugsquelle fertiger Herren- und Knaben-Garderoben

Deutsche Herren-Moden

1429

Breiteweg 136

gegenüber der Fontäne

Breiteweg 136

Winter-Paletots und -Ulster
in reichhaltigster Auswahl

12.- 15.- 18.- 24.- 30.- 45. Mfr.

Winter-Joppen
in einfachen und Sport-Fassons

5.- 7.50 10.- 12.- 15.- 25.- Mfr.

Knaben-Joppen und -Paletots

2.50 Mfr. an 3.50 Mfr. an

Jackett-Anzüge
in eleganter Verarbeitung

12.- 15.- 20.- 25.- 30.- 45.- Mfr.

Rock- und Gehrock-Anzüge
in Prima Kammgarn- und Satinstoffen

22.50 30.- 36.- 42.- 50.- Mfr.

Knaben-Anzüge
in reizenden Neuheiten

2.75 4.- 6.- 9.- 12.- Mfr.

Hosen in sehr großer Auswahl von 2 bis 12 Mfr.

Grosses Stoff-Lager.

Große Posten Herren-, Knaben-
Anzüge und -Paletots
barunter zurückgekehrt schon von
8 und 8 Markt an 1882
Jakobstraße 17, I.

Billig! Schuhwaren Schmidt-
straße 44
Herren-, Damen-, Kinderschuhe
u. -stiefel in Chevreau, Box calf
u. andern Sorten Leder, Filz-
socken und -pantifol, auch
aus Konkursmassen stammende
Waren billig nur 1072
44 Schmidtstraße 44.

Gartenbesitzer!

Zwergobstbäume in allen Sorten,
Formen und
Arten (auch Hoch- u. Halbstämm);
hohe u. niedrige Rosen, hochstämm.
Stachel- u. Johannisbeeren sowie
Pflaumen u. Aprikosen. Nur erste
und beste Ware in allen Sorten und
zu billigsten Preisen 1968

Heinr. Preuß, Neue Neustadt
Alexanderstr. 12/13 u. Lübeckstr. 64.

Verfallene Pfänder a. d. Auktion
v. 7. Oktober
spottbillig: Betten, Wäsche,
Kleidung, gold. Herren-Uhren,
gold. Damen-Uhren, silb. Herren-
und Damen-Uhren 5.00 Mk.,
Brillantringe 25.00 Mk., Ueber-
zieher, gold. Ringe 2.00 Mk.,
Fleischwinger, Bilder, Spiegel,
Kunstgegenstände, etc. Junkerstr. 10

Prachtvolle Herren-Anzüge
15.00, 25.00 u. 30.00 Mfr.
Spottbillige Stiefel für Herren,
Damen u. Kinder. Kl. Junkerstr. 10

Billige moderne
Schuhwaren
in den neuesten Formen
empfehlen 1600

E. Kaufuss
Schuhwarenhaus
Neustadt, Ruffenstraße Nr. 1.

Kartoffeln
Zuder, Magnum bonum,
Up to date u. große Futter-
kartoffeln verkauft 687
Friede, Bahnhofstr. 31.
Fernsprecher 3050.

Grosse deutsche Städte

zeigen durch ihren Riesenverbrauch am besten die grosse Beliebtheit von

Palmato und **Manna**

beste Pflanzenbutter - Mar-
garine, vorzüglicher Ersatz
für feinste Naturbutter -

das beliebteste Kokospesei-
fett zum Kochen, Braten und
Backen in jedem Haushalt.

In allen besseren Geschäften erhältlich.



Herren-Hüte

Mützen, Pelz-Stolas, Wäsche,
Krawatten, Regenschirme, Spazier-
stöcke in allerbester Ausführung
zu billigsten Preisen. Beachten
Sie meine 4 Schaufensterauslagen

Otto Kühne

Breiteweg Nr. 134, Ecke Dreieckelstrasse
Vornehmstes Hutgeschäft

Die besten Schuhe und Stiefel
Die feinsten Schuhe und Stiefel
Die billigsten Schuhe und Stiefel

in jeder Länge
in jeder Weite
in jeder Breite
in jeder Ausführung

kaufen Sie bei

H. Reichardt, Magdeb.-Neustadt
Liberker Straße 120 a.

Die Goldene Drei!

Halt!!

Willst einen Anzug dir neu kaufen,
Geh schnell hin zu der „Goldenen Drei“ —
Dort gibt's ein Stürmen und ein Laufen —
Dann geh du selbst nicht dort vorbei!
Für alt und jung find't sich dort alles.
„Gediegner Stoff“ — und guter Schnitt!
Und Joppen und Westen jeden Falles
„Für billig Geld“ — nimmst du gleich mit!
nen Paletot sich zu versehen.
Sohnt sich der Müß', man glaubt es kaum —
Nie wirft mo „anders“ du hingehen
Wils in J. Sorger's Ladenraum.
Der Jakobstraße, leicht erkennlich.
Den Namen führt „Die goldene Drei“.
Dort stül't man deine Wünsche sämtlich
Für „billig Geld“ — ja stets aufs neu!

J. Sorger

Konfektionshaus für feine Herren- u. Knabenbekleidung
sowie Arbeitsgarderobe, Hüte, Mützen usw.
Jakobstraße 3 Goldene 3
Billige Preise! Gute Qualitäten!

Voranzeige!

Voranzeige!



Pfr. 95
Tage

Barasch

95 Pfr.
Tage

Beginn: Montag den 1. November 1909.

Willy Martens

(Inhaber: Friedrich Kiesel)

1335 6 Jehannistfahrtstrasse 6

Herren-, Knaben- und Arbeits-Garderoben

Anfertigung nach Maß

Regenröcke, Südwestler, Oel- Manchester- u. Buckskin-Lager

Blane Schutzanzüge, Unterzeuge, Mützen

Billigste Preise Lederhosen Billigste Preise

Bitte auf die Hausnummer zu achten!

Sohlleder-Ausschnitt

sowie sämtliche Schuhmacher-Bedarfsartikel zu den
billigsten Preisen empfehlen 1218

Joseph Kullmann vormals Röder & Drabant
Jakobstraße Nr. 25.

bedeutende Waren-Massen

erheblich unter Preis u. gebe diese, solange Vorrat,
mit einem ganz geringen Nutzen
wieder ab. — Ich empfehle daraus u. a.:

Große Posten

Winter - Paletots

-Ulster und -Joppen

moderne Falts
moderne Stoffe
tadellos Sit!

Ungeheuer billige Preise!

Knaben-Pyjacks u. -Paletots

Wetter-Pelerinen

Ein Partieposten

Herren - Anzüge

wunderschöne Neuheiten!

ganz bedeut. u. Preis

Knaben-Anzüge, Stoff-

hosen, Arbeitshosen

Nur gute Ware

für wenig Geld!

Schuhwaren

Große Posten

Herren- 3.90

Zugstiefel

Herren- 4.25

Agraffentiefel

Herren- 4.75

Schnallentiefel

Herren- 5.90

Boxl.-Agraff.-Stiefel

Herren- 6.25

R. Chev.-Agraff.-

stiefel mit Lacksohle

Damen-

und Kindertiefel aller Art

außergewöhnlich billig.

B. Wolff

Nr. 14 Schwertfegerstr. Nr. 14

Mitglieder des Konsum-Vereins für
Magdeburg und Umgegend erhalten zehn
Prozent Rabatt. 1884

Sonnabend — Sonntag — Montag

Verkauf zu konkurrenzlos billigen Extra-Preisen!

Unerreicht in Billigkeit, Qualität und Auswahl ist mein Lager fertiger



Winter-Paletots, Anzüge und Joppen

für Herren, Jünglinge und Knaben.

1358

Vorzüglicher Sitz. — Tadellose Verarbeitung. — Neuste Farben und Muster.
Knaben-Pyjacks und -Anzüge von 2.95 Mk. an. ♦ Ein Posten Herren-Hosen 2.65 Mk.
Arbeiter- u. Berufskleidung, Hüte, Mützen, Wäsche enorm billig.

50 Jakobstraße 50 **Eugen Singer** 50 Jakobstraße 50

Streng reelle Bedienung. — Billigste Preise. — Grösste Auswahl.

Jetzt Alte Ulrichstraße 11

1594 Riesige Auswahl von **Kostümrocken** nur gute Stoffe
36.— 30.— 24.— 18.— 12.— 8.— 5.— **2.75** Mk.

Kostümen, Abendmänteln, Kimonos, Blusen, Gürteln usw.
erstaunlich billig

Paletots schwarz u. farbig, gute haltbare Qualitäten 42.— 35.— 29.— 20.— 12.— 6.— **3.80** Mk.

M. Meyer-Hoese — Damen- — Mäntelfabrik
Für Massanfertigung reiches Stofflager

Größere Posten
Zeppithe in allen Farben 6 Mk.
Solohale Auswähl in modernen
Kleiderstoffen à Meter 38 an
Bettzeuge à Meter 24 an
Schlafdecken schon von 65 an
Kostümrode schon 4 an
Unterrode schon von 68 an
Größeren Posten Pelz-
Boas und Stofas
in allen Farben und Qualitäten.
Jakobstraße 17, 1 Tr.

Plüschsofa 35 Mk. Schreibt.
20 Mk. Truemeu, Tisch, Schrank.
Büfett 60 Mk. eleg. Salongarn.
75 Mk. Papagei u. d. Automob.
ff. bill. 3. of. Heiligegeiststr. 7, 1

Wilhelm Engel

Magdeburg ■ Kleiner Stadtmarsch 11a
Fernsprecher 219.

Böhmische Braunkohlen
Westfälische Zentralheizungs-Koke
Englische u. westfälische Anthrazite

Alle sonstigen Heizstoffe
Beste Qualitäten. — Niedrige Preisstellung.

Sudenburg. Maßkleidung Sudenburg.

hohelegant, modern und sauber verarbeitet, erhalten Sie bei billigerer Berechnung bei

Feodor Faust, Schneidermeister
jetzt Halberstädter Straße 107, III.

Großes Stofflager, hervorr. Neuheiten, gute Zusätze, bewährt reelle Bedienung, schnelle Lieferung; Reparaturen u. Aufbügeln bill. u. schnell.



Wenig gebrauchte Nähmaschinen
zum Preise von 25—60 Mk.

Neue Nähmaschinen aller Systeme
unter Garantie in billigerer Preislage.

A. Rose Breitenweg 264
(Schwarzhornweg).
Bestehes seit 1865 bestehendes Geschäft
dieser Branche. 1221
Gewissenhafte Ausführung von Näh-
maschinen-Reparaturen aller Art zu billigen Preisen.

Schuh-Bazar-Bereinigung

Breitenweg 13 Wolf Blumenthal Breitenweg 13

1171

Winter-Schuhwaren

ein besonders preiswertes Angebot!

Schwarz u. farbig Filz-Schnallentiefel mit Filz- und Ledersohle	Herren 3.75 2.75	Damen 2.75 2.25	Mädchen 2.25 1.50	Kinder 2.00 95
Schwarz u. farbig Filz-Hauschuhe mit Filzsohle und Filz- u. Ledersohle	Herren 2.25 1.75	Damen 1.60 1.15	Mädchen 1.50	Kinder 1.25
Schwarz imit. Kamelhaar-Schuhe mit Filz- und Ledersohle			Herren 3.75 2.75	Damen 2.25 1.75
Schwarz imit. Kamelhaar-Schnallentiefel mit Filz- und Ledersohle			Herren 4.75 3.75	Damen 4.25 3.25
Schwarz u. farbig Leder-Hauschuhe mit Wollfutter mit und ohne Abknappf.			Herren 3.90 3.00	Damen 3.75 2.75

Ein Posten Ledertiefel für Herren, Damen und Kinder mit warmem Futter weit unter Preis!

— Tanzschuhe — — Pantoffel —

Marcus & Kammerstaby, Buchhandlung Wald-Söllingen

Wer sich selbst rasier! Drei Gold priorität! **1.000.000**

Icher Welt ist rasier Vorrichtung von Goldschmelzen aus dem Jahre 1880. Die rasier Vorrichtung ist in drei Größen für Herren, Damen und Kinder. Die rasier Vorrichtung ist in drei Größen für Herren, Damen und Kinder. Die rasier Vorrichtung ist in drei Größen für Herren, Damen und Kinder.

Schulartifel Buchhandlung Volksstimme.

Friedrich Meyer — Neustadt —
Lübecker Str. 22

Billige Barchent-Artikel!

Barchent-Frauenhemd, Prima Käper 1.00
Barchent-Frauenhose, I Käper . . . 1.00
Barchent-Frauenhemd, Feing . . . 1.35
Barchent-Herrenhemd, Prima Käper 1.75
Barchent-Frauenhose aus Fanny . . 1.10
Barchent-Röcke, langes, extra weis . . 1.25

Die Brotpreise sind jetzt wesentlich billiger!

Unser 50-Pfg.-Brot wiegt jetzt ausgebacken
ca. 4¹/₄ bis ca. 4¹/₂ Pfund.

Unser 60-Pfg.-Brot wiegt jetzt ausgebacken
ca. 5¹/₄ bis ca. 5¹/₂ Pfund.

Auf alle Brote geben wir **10 Proz. Rabattmarken**, so daß sich der Nettopreis für 1 Pfund Brot auf ca. 10 Pfg. stellt.

Die von uns am Donnerstag bei der Konkurrenz eingekauften Brote hatten ein Gewicht wie folgt:
Die 50-Pfg.-Brote wogen ca. 3¹/₂ bis 3³/₄ Pfd.
Die 60-Pfg.-Brote wogen zwischen 4¹/₄ und 4¹/₂ Pfd.
Demnach wiegen unsere Brote bis zu 1 Pfd. mehr als die Konkurrenz-Brote. In einem Falle konnten wir feststellen, daß ein für 75 Pfg. gekauftes Konkurrenz-brot nur ungefähr ebensoviel wog, als unser 60-Pfg.-Brot, was unserer Kundschaft 54 Pfg. netto kostet. Man wiege die Brote, die man anderweitig einkauft, genau nach, damit man nicht unwissentlich für ein Brot von ca. 5¹/₂ Pfd. Gewicht anderwärts 75 Pfg. bezahlt, während es bei uns für 60 Pfg. zu haben ist.

Eier beste, frische, ausländische Eier . Mandel **1.15** mit 10 Proz. Rabattmarken

Flaschenbier a. d. Brauerei Winterbauer, Wolmirstedt, Flasche **10** Pf. mit 10 Proz. Rabattmarken

Sauerkohl Pfund **3** Pf. mit 10 Proz. Rabattmarken

Rüchlinge Stück **5** Pf. mit 10 Proz. Rabattmarken

Zucker-Kartoffeln eintreff. 10 Pfund **32** Pf. mit 10 Proz. Rabattmarken

Gemüse-Kartoffeln 10 Pfund **24** Pf. mit 10 Proz. Rabattmarken

Alles mit 10% Rabattmarken

Waren-Verein

G. m. b. H.

Kolonialwaren-Grosshandlung.

Verkaufsstellen: 1456

Altstadt: Kaiserstrasse 46a, Ecke Moltkestrasse Kaiserstr. 101, gegenüb. der Wilhelmstr. Schrotdorfer Strasse 1, Ecke Franziskanerstr. Berliner Strasse 27 Blumenthalstr. 1 Johannisberg 15a Peterstrasse 14 neb. Eckh. Jakobstr. Kleine Storchstrasse 6 Gr. Steinmetzstr. 10b, Ecke Grünearmstr.	Nordfront: Gutenbergstrasse 13 Pfälzerstrasse 15 Buckau: Schönebecker Strasse 96 Coquistasse 11 Neue Strasse 7 Sudenburger Strasse 4 Dorotheenstrasse 2 Sudenburg: Leipziger Strasse 65 Kurfürstenstrasse 27 Fichtestrasse 40 Wolfenbüttler Strasse 19 Hesekielstrasse 2, Ecke St.-Michael-Strasse Braunschweiger Str. 1 Halberstädter Straße 72	Alte Neustadt: Agnetenstrasse 20 Moldenstrasse 36 Rothenseer Strasse 1 Neue Neustadt: Luisenstrasse 22 Morgenstrasse 18 Hundsbürger Strasse 1, Ecke Lübecker Str. Umfassungstrasse 15 Wilhelmstadt: Lützowstrasse 12 Ebendorfer Strasse 4 Immermannstrasse 33 Annastrasse, im Eckh. Gr. Diesdorf. Str. 217.
--	--	---

Beachten Sie genau Firma und Hausnummer

Tausende

von Herren können Geld sparen, wenn sie ihren Bedarf an gut sitzenden Kleidungsstücken im

Spezialhaus

für elegante

Herren-, Jünglings- und Knabenkleidung

fertig und nach Maß, bei

Ehrenfried Finke

Breiteweg 125/26

beden. — Ferner empfehle

Berufskleidung für alle Gewerke

fertig und nach Maß

1283

Hüte — Mützen — Schirme — Stöcke

Rucksäcke □ Hosenträger

Herbst-Paletots □ Herbst-Anzüge

Ich

verarbeite nur gute, reelle, ausgeprobte Stoffe habe in sämtl. Abteilungen grosse Auswahl achte auf gute Verarbeitung u. tadellosen Sitz bringe immer das Neueste zuerst zum Verkauf verkaufe zu billigen, aber streng festen Preisen habe auf jeden Gegenstand den festen Verkaufspreis vermerkt

Reparaturen und Aufbügeln auch bei mir nicht gekaufter Waren zum Selbstkostenpreis

Beachten Sie meine Auslagen

Verlangen Sie Finken für die gekauften Sachen

Herren-Uhren

von 1.00 Mk. an 1605

Damen-Uhren von 5.00 Mk. an

Franziskanerstr. 3a, M. Korn

Silb. Damenuhr mit eleg. langer Kette 10 Mk

Gold. Damenuhr mit eleg. langer Kette 15 Mk.

Schriftliche Garantie

M. Korn, Franziskanerstr. 3a.

Winter-Paletots

Joppen, Anzüge

spottbillig zu verkaufen

Franziskanerstr. 3a

M. Korn.

Reiberskrank, birkel, Plüsch-

sofa, Trumeau mit Stoffe.

Beinhorn

Helmstedter

Straße 21, U.

200 Stück Prima Gänse

— Pfund 65 Pf., verkaufe

Sonnabend Alter Markt 32, 1. Stg.

Küchenzettel

der Magdeburger Volksküche

Große Marktstraße 12.

Montag: Klöße mit Pflaumen

und Hippenpeck.

Dienstag: Rindfleisch mit

Mittwoch: Birnfisch mit Rind-

fleisch.

Donnerstag: Weiße Bohnen mit

Schweinefleisch.

Freitag: Königsberger Klopff und

Saiskartoffeln.

Sonnabend: Graupensuppe mit

Rindfleisch,

Frauen-Speisesaal parterre.

Tüchtigen Offsetsetzer stellt ein

H. Reichenbach, Blumenthalstr. 9.

Suche 2 bis 3 Offsetsetzer.

Für Winterarbeit würde geforgt.

Adolf Panthen

Kaiser-Wilhelm-Straße 11.

Gleichige geübte

1506

Baderinnen

finden sofort dauernde Beschäftigung bei hohem Lohne.

Müller & Hamel

Schokoladen-Fabrik

Obentrieder Straße 21.

Sehrling,

welcher Lust hat die Bäckerei zu erlernen, wird unter günstigen Bedingungen sofort eingekleidet bei C. Reichenbach, Bäckerei und Konditorei, Magdeburg, Sophienstraße 60. 720

Singer-Nähmaschine, tabel-

los nähend, f. 12 Mk. z. verkaufen.

Göke, Goldschmiedebrücke 5 v. I.

Engl. Drehrolle verkauft billig

K. Schröder, Gr.-Ottersleben.

Romanien-Weibchen

kauft jeden Roman. höchste Preise

Schminke, Neustadt

(Marktstraße), Ueberstr.

Geben wieder eingetroffen!

Illustrierter Neue Welt-Kalender für 1910

34. Jahrgang

Inhalts-Verzeichnis

Kalendarium. — Postliches. — Beachtenswerte Adressen. — Statistisches. — Rückblick. — Messen und Märkte. — Im Kreislauf des Jahres. — Wer schützt die nationale Arbeit? Von Hermann Molkenbühr. — Streik. Gedicht von Alexander Voigt. — Die Pragerbank. Erzählung von Ernst Zahn (mit Illustrationen). — Konsumvereine und Sozialdemokratie. Von Dr. August Müller (mit Illustrationen). — Zwischen den Rehren. Gedicht von Julius Zerrap. — Die Rückseite des Mondes. Von Wilhelm Bölsche (mit Illustrationen). — Zitat. — Spitzel. Aus der russischen Konterrevolution. Erzählung von Franz Diederich. — Neue Saat. Gedicht von Franz Diederich. — Erlebtes und Erlebtes. Ein Beitrag zur Geschichte des sozialistischen Polzeiunwesens. Von Karl Frohne (mit Portrait). — Proletariatskinder. Bilder aus der Agitation. Von O. B. — Die Wajkrafte. Erzählung von Clara Viebig (mit Illustrationen). — Vom Gändebuch zur modernen Dienstbotenbewegung. Von Ida Baar. — Bildschmuck fürs Arbeiterheim. Ein Nachweis guter Bilder. Von Dr. Franz Diederich (mit Illustrationen). — Der Ritz. Gedicht von Ludwig Leske. — Zwei Katastrophen (mit Illustrationen). — Die wirtschaftliche Krise und ihre Wirkung. Von Robert Schmidt. — Der Balkan und die Balkanvölker. Von Heinrich Cunow (mit Illustrationen). — Unsere Toten (mit Portraits). — Fliegende Blätter. — Blinder Eifer. — Für unsere Kästle. — Außerdem vier Bilder: Winterabend — Liebesleute auf dem Lande — Kartoffelernte — Schnitter. — Ein Vierfarbendruck auf Kunst-Druckpapier: Eingeladene. — Ein Wandkalender.

Preis: 40 Pfg.

Su beziehen durch die

Buchhandlung Volksstimme

Große Münzstraße 3

sowie durch unsere Kolportage und Zustellgeboten.



Scheidt & Stein

Sudenburg

119 Halberstädter Strasse 119

empfehlen in unerreichter Auswahl

Knaben-Paletots . . .	von Mk. 3.00 bis	18.00
Knaben-Joppen . . .	von Mk. 2.50 bis	8.50
Knaben-Anzüge . . .	von Mk. 1.95 bis	15.00
Knaben-Pelerinen . . .	von Mk. 3.50 bis	10.00
Knaben-Sweater . . .	von Mk. 0.55 bis	3.00
Knaben-Mützen . . .	von Mk. 0.50 bis	1.50

Herren-Anzüge || Herren-Joppen

Herren-Paletots || Herren-Hosen

1599 enorm preiswert.



Fahrräder n. 65 Mfr. an
 sowie Zubehör u. Ersatzteile
Burg **Heinr. Schulze, Markt 20**

Nähmaschinen von 58 Mfr. an
 Reparaturwerkstatt
Burg **Heinr. Schulze, Markt 20**

Burg. Sehr gute Äpfel und Birnen sowie alle Sorten Winterobst empfiehlt zu bes. bill. Preis L. Schmidtshen, Eberitz 27. Otto Meier, Zülow 26.

Heute: Frische Seefische!
 Fischhandlung Fichtestraße 41

Auf ein außerordentlich billiges Angebot von

Leihhaus
 P. Oelssner
 2 Leiterstrasse 2
 belehlt 1597
 alle Wertgegenstände

Schuhwaren
 verkaufe in meiner Wohnung
 Buckau, Schönebecker Str. 118, II.
 (Schwarzer Adler) 1265
 zu inoffiziellen Preisen.
 Kein Laden! Kein Laden!

Lessings Werke 3.00
 in 6 Bänden (8 Bücher) geb. Preis nur

Eichendorffs Werke 2.00
 in 1 Bänden (2 Bücher) geb. Preis nur

Rückerts Werke 3.00
 in 6 Bänden (8 Bücher) geb. Preis nur

medien mit unsre Leser ganz besonders aufmerksam.

Buchhandlung Volksstimme



Auf schnellstem Wege

besorge sich die Hausfrau die neuen Butter-Ersatzmittel



COCOSA Pflanzenbutter - Margarine, gleicht feinsten Naturbutter im Aussehen und Geschmack, ist wie diese für Tafel und Küche verwendbar, aber wesentlich billiger. Bestandteile: Das Fruchtmark der Cocosnuss (Cocosin) Milch u. Eigelb.

COCOSIN ist eine reine Cocosnussbutter, ohne jegliche Zutat und wird in Tafeln verkauft, unübertroffen zum Braten, Backen, Kochen, daher bestes Ersatzmittel für Butter und Schmalz. — Besondere Vorzüge: Grosse Ausgiebigkeit, billiger Preis.

Überall erhältlich!
 Alleinige Produzenten: Jürgens & Prinzen, G. u. H., Goch (Rhd.)

Stiefel und Schuhe

für den Winter in Filz und Leder von dem einfachsten bis zum elegantesten

Schaftstiefel-Lederpantoffel
 Filzsocken! Filzpantoffel!

in allen Grössen

Trotz der spottbilligen Preise: 10% in bar!

also auf jede Mark 10 Pfennig, welche sofort an der Kasse ausgezahlt werden

Schuhwarenhaus

S. Wittenberg

Breiteweg 125-126, 1. Etg., Ecke Schrotdorfer Str.

Paletots

für Herbst und Winter

in allen modernen Dessins und Stoffarten, Ia. bestbewährte Fabrikate, neuste Fassons für jede Figur tadellos passend, am Lager

12, 15, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 33, 36, 38 bis 68 Mk.

Ulster 20-51 Mk.
 Pelerinen 7.50-27 Mk.
 Wettermäntel Fasson Bozen 18-32 Mk.
 Joppen 4-27 Mk.

Massenauswahl in allen Abteilungen

Paletots und Ulster

nach Mass, in hocheleganter Ausführung
32 bis 88 Mk. 1552

Heinrich Casper

133 Breiteweg 133

Beachten Sie

bitte den grossen Vorteil, welchen Sie geniessen, wenn Sie Ihren Bedarf in Zigarren direkt von der Fabrik schon vom Dutzend an zu Fabrik-Millepreisen einkaufen.
 Wir empfehlen aus unsrer reichen Auswahl als ganz vorzügliche Marken:

Nr.	Bezeichnung	Preise für			
		1 Stück	1 Dutzend	100 Stück in Pap.-Packg.	1000 Stück in Pap.-Packg.
46	Leicht und schön Patent	5 1/2	48 1/2	3.40 M.	34.00 M.
47	Locita, mittel.	5 1/2	48 1/2	3.40 M.	34.00 M.
554	Element, mild	5 1/2	48 1/2	3.50 M.	35.00 M.
552	Aroma, mittelkräftig	5 1/2	48 1/2	3.50 M.	35.00 M.
510	Vorstenlanden, mittelkräftiges, grosses Fasson	5 1/2	50 1/2	3.60 M.	36.00 M.
10c	Vorstenlanden, schön mittel	5 1/2	52 1/2	3.80 M.	38.00 M.
10d	Kleine feine, graue Vorstenlanden	5 1/2	52 1/2	3.80 M.	38.00 M.
54	Intimo, hell und mild	6 1/2	54 1/2	4.00 M.	40.00 M.
150	Concordia, mittelkräftig	6 1/2	54 1/2	4.00 M.	40.00 M.
10	Vorstenlanden, Spezialmarke	6 1/2	54 1/2	4.00 M.	40.00 M.
25	Sumatra, hell und würzig	6 1/2	54 1/2	4.00 M.	40.00 M.
815	Felix-Brasil, kräftig	6 1/2	54 1/2	4.00 M.	40.00 M.
53	Da Capo, hell bis mittel	6 1/2	54 1/2	4.00 M.	40.00 M.
10b	Vorstenlanden, eine unsrer Hauptmarken	6 1/2	60 1/2	4.40 M.	44.00 M.
155	Flor de Cabanas, mild und fein	6 1/2	60 1/2	4.40 M.	44.00 M.
11a	Milde Pflanz-Zigarre	7 1/2	65 1/2	5.00 M.	50.00 M.
99	Vorstenlanden, herrlich mild und würzig	7 1/2	65 1/2	5.00 M.	50.00 M.
66	Rennsport, mild und aromatisch	7 1/2	65 1/2	5.00 M.	50.00 M.
750	Farmer, middle, edle Qualität.	7 1/2	70 1/2	5.50 M.	55.00 M.
70	Flor de Borneo, hell, sehr eleg., mild u. angenehm	8 1/2	75 1/2	6.00 M.	60.00 M.
74	Volle, kräftige Felix-Zigarre	8 1/2	75 1/2	6.00 M.	60.00 M.
800	Hochwild, edle, mittelkr. Qual., m. feinst. Kubatabak	9 1/2	80 1/2	6.40 M.	64.00 M.
80	Wanda, mild und hochfein, Sumatra-Havanna	10 1/2	90 1/2	7.20 M.	72.00 M.
101	Alexander, edler, ganz milder Geschmack	12 1/2	1.15 M.	Kistchen mit 50 Stück M. 4.50	90.00 M.

Katalog gratis und franko.

Post- und Bahnversand nach überall.



Tabak- und Zigarren-Fabrik, Magdeburg,

Hauptgeschäft, Kontor und Zentrallager: Schrottdorfer Straße (Telephon Nr. 5300).
 Fabrik: Magdeburg-Alte Neustadt, Weinberg Nr. 34 (Telephon 5255).
 Breiteweg Nr. 253, nahe am Hasselbachplatz.
 Sudenburg, Halberstädter Straße Nr. 117.
 Wilhelmstadt, Immermannstraße Nr. 33, Ecke Goethestr.
 Gr. Diesdorfer Str. Nr. 31, Haltest. Annenstr.

Neue Neustadt, Lübecker Straße Nr. 104, neben dem alten Konsumvereins-Gebäude.
 Fermersleben, Schönebecker Straße Nr. 23.
 Schönebeck a. E., Markt Nr. 10.
 Staßfurt, Prinzenstraße Nr. 3.
 Egeln, Breiteweg Nr. 82.
 Barleben, Breiteweg Nr. 18.
 Burg bei Magdeburg, Zerbster Straße.

Briefstiften

empfehlen die Buchhandlg. Volksstimme

Burg. Otto Pussel

53/54 Schartauer Straße 53/54

1612 Zur

Herbst- u. Winter-Saison

empfehle sämtliche Neuheiten in Kleider- und Blumenstoffen, Tuchen, Warpen u. Kleiderbarchenten

sowie reichliche Auswahl in Tüchern und Charpes, Normal-Unterzeugen, Jagdwesten — Walkjacken, Damen- und Kinderkonfektion in allen Größen und Preislagen

Hängelampen

mit Zug, von 4.50 Mk. an bis zu den elegantesten.

Tischlampen

von 1.50 Mk. an sowie moderne Messinglampen zu den billigsten Preisen. 1491

Flurlampen

von 25 Pf. an.

Gas-Zuglampen u. Gastöcher billigst

Heinr. Schmidt Klempnermeister Magdeburg, Große Münzstraße 8 Ecke Aufseherstraße. Mitglied des Rabatt-Sparvereins.



Burg Burg Burg

Gutene Holzkohlen (feine Weilerkohle) pro Str. 5.00 Mk., 1/2 Str. 2.50 Mk., Wbd. 6 Pf., frei von Abfall, sind zu haben bei Hermann Ehleben Deichstraße 16. Gleichzeitig empfehle grob- und feinförnigen Grubekohls. Lieferung auf Bestellung frei Haus.

Oefen

Röhre und Kniee Kohlenkasten — Ofenschirme Kinderbettstellen von 8 an Fahrrad-Mäntel, -Schläuche und -Laternen. 1648

Hugo Hildebrandt

Schönebecker St. 108. Tel. 1967. Großes, wohlgeschmeckendes 1307 Landbrot gibt es Tischlerkrugstraße 3.

Burg! Burg! Burg!
Extra billiges Angebot in Unterzeug
Burg! Adolf Mendel Nachfl., Inh. Otto Blank Burg!

Walkjacken	von 2.00 2.00 1.50 bis	1.00
Jagdwesten	von 5.00 4.00 3.00 bis	1.50
Normalhemden	von 3.00 2.20 1.50 bis	1.20
Normaljacken	von 2.00 1.50 1.00 bis	60
Damen-Kamisols	v. 1.50 1.25 1.00 bis	75
Damen-Normalhemden	mit langen Ärmeln	in allen Größen
Normalhosen	für Herren und Damen	
Barchent-Frauenhemden	bunt, eigne Konfektion	1.40
Barchent-Frauenhemden	weiß, eigne Konfekt. Stück 2.00 1.70	1.50
Barchent-Männerhemden	v. 2.00 1.70 1.60 bis	1.40
Barchent-Männerhosen	weiß, eigne Konf.	1.50
Unterhosen	gewebt, mit Futter 2.50 2.00 1.50 bis	1.00
Kinderhöschen	für Knaben und Mädchen, in allen Größen und Preisen.	
Kinder-Trikots	mit Vermeil, in allen Größen.	1614
Frauenleibchen	von 1.75 1.20 1.00 bis	75
Damenwesten	von 3.00 2.50 2.00 bis	1.20
Barchent-Betttücher	bunt 1.50 1.20 1.00 bis	70
Barchent-Betttücher	weiß 1.50 1.20 1.00 bis	60
Barchent-Schlafdecken	weiß, extra schwer 4.00 3.00 bis	1.80
Barchent-Schlafdecken	bunt, extra schwer 4.20 3.25 bis	2.00
Wollene Schlafdecken	in weiß und grau 7.00 6.00 5.00 b.	3.00
Hemdentuch	alle 30 25 20	15
Hemdenbarchent	alle 40 30 25 20	15
Rockbarchent	alle 50 40 30 25	20
Kleiderbarchent	alle 50 40 30 25	20
Große Posten in Leinen- u. Baumwollwaren zu alten, billigen Preisen		

Geflügel-Ausstellung

der Vereinigung der Geflügelzüchter-Vereine der nördlichen Provinz Sachsen
 v. Sonnabend, 30. Oktbr., bis 1. November in der „Wilhelma“, Lübecker Straße
 Um recht regen Besuch bittet Das Ausstellungs-Komitee.



Restaurant zum Reiseonkel
 32 Kurtfürstenstraße 32
 Jeden Sonnabend, abends 8 Uhr 1596
Großes Preis-Billardspiel
 Extrapreise: Gänse, Hasen, Enten usw. Ergebenst. ladet ein Otto Fahrenkamp.

Restaurant Petroleumbahnhof
 Jeden Sonntag:
Preis-Staf
 Karl Höpfer.
 1595 Heute Sonnabend:
Preisbillardspiel
 Str. 37 Umfassungstr. Nr. 37 Ergebenst. Ladet ein Otto Fahrenkamp.

Peterstr. 22 Calbe a. S.
Am Sonntag den 30. Oktober findet im Lokale des Herrn Emil Krebs, Gasthof zum deutschen Kaiser, ein

Gr. Preis-Skatspiel
Morgen Sonntag
Gr. Preis-Billardspiel
Hierzu ladet ergebenst ein
Karl Schütze
Budau, Marienstraße 1.

Deutscher Holzarbeiter-Verband
Zahlstelle Magdeburg
Am Sonntag den 31. Oktober 1909, vormittags 10 1/2 Uhr, im „Luisenpark“, Spielgartenstraße 1c

Ordentl. Generalversammlung
für das 3. Quartal 1909
Tagesordnung:
1. Geschäfts- und Kassenbericht für das 3. Quartal 1909.
2. Bericht der Revisoren.
3. Bericht über unsere Lohnbewegung.
Werte Kollegen! Bei der großen Bedeutung unsrer Tagesordnung erwarten wir vollzähliges Erscheinen der Kollegen.
Mit Gruß Die Verwaltung.
Eintritt nur gegen Vorzeigung des Mitgliedsbuchs oder der Streifenkarte.

Allgemeine Ortskrankenkasse
Magdeburg.
Einladung zur Wahlversammlung der Arbeitgeber der Allgemeinen Ortskrankenkasse.
Gemäß § 49, 50 und 65 des Kassengesetzes laden wir die Arbeitgeber
zur Vornahme der Wahl der Vertreter für die Generalversammlungen der Kasse ein.
Zu wählen sind 50 Vertreter und 16 Ersatzvertreter. Die Wahl findet am 16. November 1909, abends 8 bis 10 Uhr, im Hotel Kaiserhof, Sackgasse 21, statt.
Ihre Arbeitgeber, welche für die von ihnen beschäftigten Kassensmitglieder an die Allgemeine Ortskrankenkasse Beiträge aus eigenen Mitteln zu zahlen verpflichtet sind, sind wahlberechtigt und wählbar. Die Arbeitgeber sind ferner berechtigt, zu Vertretern Geschäftsführer oder Betriebsbeamte der zu Beiträgen verpflichteten Arbeitgeber zu wählen.
Der Vorstand: Carl Matthes, Vorsitzender.

Allgemeine Ortskrankenkasse
Magdeburg.
Einladung zur Wahlversammlung der Arbeitnehmer wahlberechtigten Kassenmitglieder
Gemäß § 49, 50 und 65 des Kassengesetzes laden wir die Arbeitnehmer
zur Vornahme der Wahl der Vertreter zu den Generalversammlungen der Kasse ein. Zu wählen sind 160 Vertreter und 82 Ersatzvertreter.
Die Wahl findet am 17. November 1909 (Sonntag), von vormittags 11 Uhr bis nachmittags 2 Uhr, in der „Bürgerhalle“, Knochenhauerstraße 27/28, statt.
Wahlberechtigt und wählbar sind nur diejenigen Kassensmitglieder, welche großjährig und im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte sind. Der Vorstand: Carl Matthes, Vorsitzender.

Raufmännische Ortskrankenkasse
Bekanntmachung.
Die Geschäftsstelle unserer Kasse befindet sich vom 3. November d. J. an in der
Regierungstraße 1, v. I.
Zum Zweck des Umzugs bleiben die Geschäftsstühle für den Betrieb des Publikums am 3. u. 4. November d. J. geschlossen.
Der Vorstand:
J. A. Heinz, Vorsitzender.

Achtung! Freitag und Sonnabend:
Großes Preis-Billardspiel
Zum Auspielen gelangen: 1 Wringmaschine, Gläser, Hasen usw.
Sonntag nachm. Preis-Skatspiel
Spendlich ladet ein G. Meyer, Heinrichstr. 2

Achtung! Achtung!
Strumpfs Festsäle, Gr.-Ottersleben
Sonnabend den 30. Oktober:
! Großer Theater-Abend!
Nachmittags Kinder- und Familien-Vorstellung!
1 Uhr: Anfang der Hauptvorstellung 5 Uhr.
Preise der Plätze: Erwachsene 20 Pfg., Kinder 10 Pfg.
Sonntag den 31. Oktober, von nachm. 3 Uhr an:
Großer Tanz bei vollem Orchester
Im nächsten Saal bitte bitte Strumpf.

Jedes Samstag
Preis-Billardspiel
Jeden Sonntag
Preis-Skatspiel
Aug. Kämpf, Berg 56.
Peterstr. 22
Gr.-Ottersleben
Restaurant z. Alten Fritz
Sonnabend
Großes
Preis-Billardspiel
Ergabenst ladet ein
Wilk. Voigt.

Sozialdemokratischer Verein Magdeburg.

Mittwoch den 3. November, abends 8 1/2 Uhr
im „Sachsenhof“, Große Storchstraße Nr. 7
Außerordentl. Generalversammlung
Tagesordnung:
1. Bericht vom Bezirkstag 1909.
2. Stellungnahme zur Stadtverordnetenwahl in Budau.
3. Aufstellung des Kandidaten.
4. Verschiedenes.
Die Genossen und Genossinnen werden zu zahlreichem Besuch eingeladen.
Das Mitgliedsbuch ist zur Legitimation vorzuzeigen.
Der Vorstand.



Benutzen Sie die letzten billigen Tage!
bessere Herren- u. Damenstiefel
jetzt 10.50
Kinder-Stiefel extra billig!
Dieser billige Verkauf findet nur Breitweg 256 statt
zwischen Wolke- und Blumenthalstraße
Ernst Röpcke Breitweg 256

Reisszeuge Buchhandlg. Volksstimme.
empfehlen die
Goldparäne Pfd. 8-15
Gravensteiner Pfd. 12-18
Zw. andre Sorten Pfd. von 5 bis an
Kochbirnen Pfd. von 5 bis an
Bei 25 Pfund Zentnerpreis!
Rotekrebsstraße 25.

Carl Koppels Restaurant, Fabrikenstraße 5-6
Heute Sonnabend: Preis-Billardspiel
Gleichzeitig empfehle mein Vereinszimmer und Mittagstisch.
Kalte Speisen zu jeder Tageszeit. — ff. Neustädter Aktionsbier.
Ergabenst ladet ein 1615 Der Obige.

Georg Winters Gesellschaftshaus
Rogätzer Straße 80
Sonnabend den 30. Oktober, von abends 9 Uhr an
im Saale: Großer Preis-Skat 30 Preise: Säfte, Speisen usw.
im Restaurant: Preis-Billardspiel 10 Preise
Sonntag den 30. Oktober Familien-Kränzchen
Ergabenst ladet ein Georg Winter.

Arbeiter-Sekretariat Magdeburg
Anzeigeltliche Anstalt an alle Personen in der Zeit von 11 bis 1 Uhr und 5 bis 7 Uhr. Außer der Anzeigeltzeit und am Sonnabend nachmittags und Sonntags ist das Sekretariat für Anzeigeltzwecke geschlossen.
Gr. Mönzstraße 3. Freitag, 28.11.

Heute Sonnabend abends 8 Uhr
Eröffnung des Alhambra-Theaters
Alte Ulrichstraße 2.
P. P.
Einem verehrlichen Publikum die ganz ergebene Mitteilung, daß wir jetzt bereit sein werden, nur die besten und besten Bilder zu zeigen, und verbinden damit die Bitte um gütige Unterstützung unseres neuen Unternehmens.
Sachverständiger
1610 Die Direktion.

heute Sonnabend, 30. Oktbr.
Preis-Billardspiel.
Es ladet ergebenst ein 759
C. Kreikenbaum
Budau, Gelbstraße 1.
Fürstenthor-Theater
759 Str. Müller-Lipart
Eingang Weidenstraße.
Die Blinde.
Das Rendezvous
u. der weitere neue Spielplan.
Vorzugskarten gelten.
gratis i. d. „Volksst.“ j. haben

Wilhelm-Theater
Sonnabend den 30. Oktober 1909
Zum erstenmal!
Sensationelle Operetten-Neuheit
von Leo Fall
Neue prachtvolle Ausstattung!
Die geschiedene Frau.
(In Szene gesetzt von Direktor S. Norbert.)
Sonntag und Montag
Die geschiedene Frau.
Dienstag den 2. November 1909
Zum 25. Male!
Unter persönlicher Leitung des Komponisten Georg Farno.
Die Förster-Christl.

Bis 1. November wird
Sherlock Holmes
neuer, sensationellste Serie im
Kaiser-Theater
das größte Aufsehen erregen

Sämtliche
Operntexte
20 25 50 und 80 Pf.
Opernführer
15 Pf.
Operntexte
50 Pf.
jowie Klaffische
Dramen u. Schauspiele
10 und 20 Pf.
empfehlen
Buchhandlg. Volksstimme
Große Mönzstraße 3

Stephanshallen
Dr. Mich. Froberg
Abends 8 Uhr
Varieté-Vorstellung
Streng dezentres Programm
für Familien-Publikum

heute Sonnabend, 30. Oktober
Großes Preis-Skatspiel
August Marosky, Schmidtstr. 10a.
Stadt-Theater.
Sonnabend den 30. Oktober 1909
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/4 Uhr.
4. Abend (graue Karten).
(Aufführung)
Freie Bahn.
Komödie in 4 Aufz. v. Paul Blü.
Sonntag den 31. Oktober,
nachmittags 3 Uhr, vollstän-
dige Vorstellung zu kleinen Preisen
(Parfett 1.50 Mk.)
Die Adenheinerin.
Schauspiel in 4 Aufzügen von
Ernst von Wildenbruch.
Abends 7 1/2 Uhr
Mit gänzlich neuer Ausstattung
Carmen.

Walhalla-Theater.
Sonnabend den 30. Oktober 1909
Die rote Robe.
Sonntag den 31. Oktober 1909
Der Glöckner von
Notre-Dame 1561
oder
Esmeralda, die Zigeunerin.
Mit einem Vorspiel:
Das geraubte Kind.
Nachm. 3 1/2 Uhr halbe Preise
Die Tochter des Zuchthäuslers.
Montag den 1. November
Der Glöckner von Notre-Dame.
In Vorbereitung:
Inspektor Bräutigam
Frei Reuter Abend!

Peterstr. 22
Ein Adentisch, 11 Mart, ein
Sofatisch (dunkel), 12 Mart, ein
berf. Dreieckelstr. 4, 1 Tr.
Stadt-Theater.
Sonder-Abonnement
auf einen
Zyklus Schillerscher Dramen.
Zum 150. Geburtstag
Friedrich Schillers
kommen als Zuglus zu ermäßigten
Preisen an Sonntag-Nachmit-
tagen zur Ausführung:
Maria Stuart, Die
Räuber, Kabale und
Liebe, Fiesco, Tell,
Braub von Messina.
Erste Vorstellung
am 11. November 1909.
Die Preise der Plätze sind:
Freudenloge 1. Rang, Balkon u.
Loge 10 Mk., Parfett u. Parkett-
loge 8 Mk., 2. Parfett 7 Mk.,
2. Rang u. Prozentanloge 6 Mk.,
3. Rang, Hondeil u. Prozentan-
loge 4 Mk., Seite 3 Mk.
Die Einzeichnungen auf dieses
Sonder-Abonnement werden am
Sonnabend den 30. Oktober 1909
geschlossen.

ZENTRAL-
THEATER.
Morgen Sonntag
Unwiderruflich
letztes Auftreten
der berühmten japanischen
Tragödin
Hanako
Außerdem:
Das ungetürzte
Sensations-Programm!!!

Dankagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und für die
reichen Kranzspenden bei der Beerdigung meines lieben Mannes
sage ich hiermit allen meinen Verwandten und Bekannten meinen
verbindlichsten Dank. Auch besonders Dank seinen Kollegen des
Firma Schaeffer u. Bubenberg, dem Deutschen Metallarbeiter-
bund, den Firmen Müller u. Weichsel und Schaeffer u. Bubenberg,
dem Klein-Diersleber Gefangenenverein und seinen Kollegen der
Schützenden Musikkapelle. Auch ganz besonders Dank Herrn
Dr. Kramer für seine tröstlichen Worte am Grabe.
L. M. S. D. 28. Oktober 1909.
Frau Luise Davidis
geb. Koltermann.

Am Donnerstag früh 1/1 Uhr starb nach langem Leiden,
jedoch kurzem Krankenlager meine liebe Frau, unsere herzens-
gute Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin u. Tante
Alwine Leonhardt
geb. Dankert
im Alter von 44 Jahren. Dies zeigen mit der Bitte um
Hilfe Teilnahme allen Beteiligten an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet am Sonntag nachmittags 3 Uhr vom
Trauerhaus, Groß-Diersleben, Halberstädter Str. 10, aus statt.

Lobes-Anzeige.
Donnerstag früh 2 1/2 Uhr entriß uns der unerbittliche
Tod unerwartet unsere liebe Tochter und gute Schwester
Else Wildt
im 22. Lebensjahre. Dies zeigen mit der Bitte um hilfes
Beitrag tiefbetrübt an
Die trauernden Eltern und Geschwister.
Familie G. Wildt und der Bräutigam Willi Meier.
Die Beerdigung findet Sonntag 1/2 Uhr vom Trauer-
hause, Hohe Straße Nr. 24, aus statt.
750

Verb. der Fabrikarbeiter Deutschl. (Verwalt. Magdeburg).
Nachruf.
Am Donnerstag starb nach kurzer Krankheit unsere
Kollegin, Fräulein
Else Wildt
21 Jahre alt, am Herschlag. Wir werden das Andenken
der Verstorbenen in Ehren halten. Die Verwaltung.
Die Beerdigung findet am Sonntag den 31. Oktober,
nachmittags 1 1/4 Uhr, vom Trauerhaus, Hohe Straße 24,
aus statt. Um rege Beteiligung wird gebeten.

Zentralverband der Maurer
Deutschlands
Zweigverein Burg.
Nachruf.
Am Dienstag den 26. Ok-
tober verstarb plötzlich unser
langjähriges Mitglied, der
Maurer
Eduard Reppin
Wenn es galt, für die
Organisation tätig zu sein,
flopfen wir bei ihm nie
vergeblich an, bis ihn ein
Unfall zwang, unserm Wir-
ten als kranker, fester Mann
vom Krankenbett aus zuzu-
sehen.
1606
Ehre seinem Andenken.

Kanarienvogel
kauft jeden Vorken zu
höchsten Preisen.
Hentze
Schwarzes Roß
Alte Neustadt, Hohepostelstraße
Restaurant H. Grablmann
N. Neustadt, Lübecker Str. 97
Sonnabend 1706
Gr. Preis-Billardspiel
wogzu ergebenst einladet D. O.
Peterstr. 22

Magdeburgs grösstes u. leistungsfähigstes Spezialhaus fertiger Herren- u. Knabenkleider

bietet

die größte Auswahl am Platze

Jackett-Anzüge 13.50—54.00 Mk.	Wetter-Pelerinen 8.50— 28.00 Mk.	Jünglings- und Knaben-Paletots 5.50—36.00 Mk.	Jünglings- und Knaben-Anzüge 9.00—45.00 Mk.
Rock- und Gehrock-Anzüge . 33.00—70.00 "	Sport- und Reise-Ulster . . 22.00— 60.00 "	Kieler Pyjacks 4.60—28.00 "	Matrosen- und Blusen-Anzüge 2.75—30.00 "
Winter-Paletots 15.00—60.00 "	Pelz-Joppen und -Mäntel . 28.00—250.00 "	Knaben-Winter-Pelerinen . . 3.50—17.00 "	Schul- und Falten-Anzüge . 3.00—28.00 "
Winter-Loden-Joppen 5.50—28.00 "	Schlafröcke u. Hausjoppen 7.50— 45.00 "	Knaben-Loden-Joppen 2.50—13.00 "	Kiel, Matros.-u. Jacken-Anzüge 8.00—32.00 "

Enorme Auswahl fertiger Herren-Hosen, 2.75—18.00 Mk., in jeder Bundweite und Schrittlänge vorrätig.

Für sehr starke Herren tadellos passende Kleidung in grösster Auswahl am Lager.

1389

Breiteweg 45-47.

H. ESDERS & Co.

Breiteweg 45-47.

Wir bitten unsere Leser, bei Einkäufen sich auf die Inserate der „Volksstimme“ beziehen zu wollen.



Petzons Occasions-Woche

Bietet eine hervorragend günstige Kaufgelegenheit Sie werden von der außergewöhnlichen Preiswürdigkeit überrascht sein Beginn: Sonntag, 30. Oktbr.

Damen Kinder-Gaushuhe in div. Ausführungen von 28 an	Damen-Blüsch-pantoffel, Filz u. Knielumpshuhe 50 an	Damen-Schnürstiefel Kalbleder, gefüttert, kleine Größen 390	Herren-Blüsch-pantoffel, Filz u. Knielumpshuhe 75 an
Kinder-Gaushuhe Größe 18—22, Naturform 50 an	Damen-Stoffhaus-schuhe, Filz- und Lederhohle von 95 an	Damen-Schnürstiefel Chrom-Edelr., Chrom-Dog., m. Lack, alle Gr. 490	Herren-Filzschmalenstiefel, Lederhohle von 175 an
Kinder-Filzschmalenstiefel, Lederhohle von 95 an	Damen-Filzschmalenstiefel, Lederhohle von 160 an	Ca. 200 P. Damenstiefel Knopf- u. Schnür, fl. Gr., reg. Wert bed. höh. 590	Herren-Filzschmalenstiefel, Lederbesatz Lederhohle und Absatz 375 an
Echt Bogcar-Schnürstiefel, Naturform 21—26 195	Damen-Leder-Gaushuhe von 175 an	Damen-Matador-Dog-Schnürstiefel für ältere Damen 590	Herren-Wischleder-Zug-, Schnür- und Schmalenstiefel 390
Starke Rohl.-Knopfst. 25 u. 26 27—30 31—35 2.25 2.75 3.25 195	Damen-Rohleder-Schnür- und Knopfstiefel, kleine Größen 175	Erstklassige Herren- u. Damenstiefel mod. Form, sehr preiswert	Herren-echt Bogcar-Zug-, Schnür- und Schmalenstiefel von 650 an
Echt Bogcar-Schnürstiefel, auch mit Lack-lappe 27—35 390	Damen-Schnür- und Knopfstiefel, schwarz u. farbig, kleine Größen 390		Herren-Schnürstiefel, la. Bogcaria, Lack-lappe, hochlegante Formen 690

1604 Sie kaufen gut und billig! Ein Versuch wird Sie zufriedenstellen!
Nr. 3 Kronprinzenstraße Nr. 3
 Verkaufsräume eine Treppe

Den Besuchern der

Landauer-Vorträge

empfehlen wir folgende billige Ausgaben der

Goethe-Werke:

Clavigo	Preis 10	und 20
Dichtung und Wahrheit	120	
Egmont	10	und 20
Faust, I. Teil	20	und 40
„ II. Teil	30	und 40
Ausgewählte Gedichte	20	und 40
Götz von Berlichingen	10	und 20
Hermann und Dorothea	10	und 20
Iphigenie	10	und 20
Italienische Reise	50	
Die Leiden des jungen Werther	20	
Die Mitschuldigen	10	
Wilhelm Meisters Lehrjahre	20	
Reineke Fuchs	20	
Torquato Tasso	20	
Die Wahlverwandtschaften	30	

Buchhandlung Volksstimme, Große Münzstraße Nr. 3, 1021

Sanella

ist der Name der mit Mandelmilch hergestellten Pflanzen-Margarine, welche den vollkommensten vegetabilen Butter-Ersatz darstellt.

Sanella ersetzt beste Butter in allen Verwendungsarten und ist ebenso haltbar wie diese.

Aelteste Pflanzen-Margarine-Fabrik Sana-Ges. m. b. H., Cleeve (Rhd.)

Uhren

Gold- u. silb. Herren- und Damen-Uhren größte Auswahl! Dgl. Ketten, Steine u. Verlobungsringe Wanduhren und Wecker billige Goldschmied, Chr. Helmst., Arndstr. 24

Obstbäume

in allen Formen, Stachelbeeren, Johannisbeeren, Rosen usw. sämtliche Baumkulturartikel empfehle in großer Auswahl

Otto Fuchs Landschaftsgärtner

Magdeh.-N., Alexanderstr. 12, v. l. Gärtnerei: Kaffeebrennerei gegenüber dem Vogelgefang.

Handroll- u. Waschmaschinen Littlefix

Stück 75 Pf., zu haben bei Max Kühne, Satobstr. 39, 1. Et.

Altes Brücktor 2

Heute und folgende Tage:

Schuhwaren-Tag!

Herren-, Damen- und Kinder-Stiefel

1185 in schwarz und farbig. Selten billig! — Große Auswahl! Soeben eingetroffen:

Damen-Halbschuhe (Knopf) 2.50 Mark

Grosse Posten Filzwaren und Lederpantoffel.

Paul Lucke

Altes Brücktor 2 — Telefon 3576 —

Kanarienhähne

und Weibchen werden den Sonnabend und Sonntag zu höchsten Preisen gefauzt in der Kanarienhöhle bei Plischka, Georgenstr. 11

Kalbfleisch billiger

Niere	55	Keule
Rücken		
Blatt		
Brust		
Rindfleisch	70 b. 90 Pf.	
Schweinefleisch	85 b. 90 Pf.	
Gehacktes Rind- und Schweinefleisch	80 Pf.	
Gauschlachtewurf	70 Pf.	

Friedrich Grashof

II Johannisfahrtstrasse II

Großes Lager in 1596

Winter-Paletots und Joppen

Herren- und Knaben-Garderoben

Anfertigung nach Maß unter Garantie für tadelloser Sitz.

Arbeits-Garderoben

für jeden Beruf.

Speisekartoffeln

Registrierter u. blauschwarz u. gelb 2.50 Mk., Magnum bonum und Extras usw. für 2.40 Mk. H. Robe, Rogauer Str. (Berl.)

Raucht Maldiva-Zigaretten!

Schönebeck. Sohleder-Ausschnitt Carl Kränkel Lederhandlung

Geschäfts-Verlegung

Meiner werten Kundschaft sowie der verehrten Einwohnererschaft von Magdeburg zur gefälligen Kenntnis, daß ich mit dem 1. November meine bisher Friedenstr. 10 betriebene

Holz- u. Kohlenhandlung

nach St.-Michael-Str. 40

verlege. Mit der Zusicherung, nach wie vor meine werten Kunden mit nur besten Qualitäten bei reellem Gewicht zu bedienen, bitte ich mit auch ferneres Wohlwollen bewahren zu wollen und zeichne

Hochachtungsvoll Franz Sickert

Franz Kirsten

Buckau, Thiemstraße 15.

Täglich frische Hasen Rot- u. Damhirsch im Auschnitt

Koch- u. Ragoutfleisch billigst Hasengefröse Große Zufuhr Kaninchen

Chr. Herrmann

Goldschmiedebrosche 3 4 Marktstand: Automat.